

Veranstaltungen und Referate zur Krankheit

# Autismus-Woche fand grosse Resonanz

**OBERWALLIS | In den vergangenen Tagen hat der Verein Autismus-Wallis anlässlich seines 5-Jahr-Jubiläums eine Autismus-Woche durchgeführt. Dabei lagen die Teilnehmerzahlen bei den verschiedenen Anlässen weit über den Erwartungen der Veranstalter.**

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde das Stockalperschloss anlässlich des Weltautismustags am vergangenen Sonntag blau beleuchtet. Zahlreiche betroffene Eltern in der Region nutzten den Weltautismustag dazu, sich im Stockalpergarten mit anderen Angehörigen auszutauschen. Ausserdem wurde im Kino Astoria in Visp der Film «Birnenkuchen mit Lavendel» gezeigt.

Eine weitere Veranstaltung kam in Form eines Referats von Damian Gsponer, seines Zeichens Pädagoge und Vater einer Tochter mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS), daher. Gsponer referierte zum Thema «Liebevoller Grenzen geben Si-

cherheit»; seinen Vortrag besuchten mehr als 120 Personen.

## Referat mit Maria Asperger-Felder

Am vergangenen Donnerstag fand schlussendlich der Höhepunkt der Autismus-Woche statt. Mit Dr. Maria Asperger-Felder konnte eine Kapazität auf dem Gebiet des Autismus und speziell des Asperger-Syndroms verpflichtet werden. Ihrem Referat «Das Asperger-Syndrom bei Mädchen/Frauen – eine Minderheit in der Minderheit» lauschten rund 160 Anwesende.

Den Abschluss der Autismus-Woche bildete schliesslich die Vernissage der Bilderausstellung «Autistischer Augen (Blick)». Der Fotograf und Autist Patrick Frey präsentierte beeindruckende Bilder seiner Reisen, während Matthias Huber als Psychologe mit Asperger-Syndrom aus seiner Innenperspektive heraus referierte. Die Bilderausstellung in der Klus Schule Migros Brig läuft noch bis zum 2. Juni und ist jeweils werktags geöffnet. | **wb**